

Kinder führen Senioren durchs Museum

Maria-Seltmann-Haus startet mit Kulturwerkstatt Pilotprojekt: Staunend die vertraute Umwelt neu entdecken

Weiden. (apz) Senioren – das ist ein weiter Begriff, bezieht sich auf ältere Leute so ab 50 bis 100 Jahren. Senioren sind heute fitter und aktiver als früher, möchten hinaus aus den vier Wänden und etwas erleben.

In Zusammenarbeit mit dem Maria-Seltmann-Haus bietet das Internationale Keramik-Museum mit Kunstpädagogin Irene Fritz (Kulturwerkstatt Kalmreuth) einen neuen Programmpunkt an. Das einzigartige Pilotprojekt heißt „Von 6 bis 99: Kinder führen Senioren“ und ist damit eine Generationen übergreifende Erweiterung der seit sieben Jahren erfolgreichen Veranstaltung „Kinder führen Kinder“.

Start am Samstag

Staunen, unterwegs sein, gemeinsam etwas tun, rätseln, ausprobieren: Jung und Alt gehen gemeinsam auf Tour quer durch die Kulturgeschichte der Keramik gehen. Die ersten beiden derartigen Führungen finden statt am Samstag 14. Februar, und am Samstag 7. März, jeweils von 14.30 bis 16 Uhr. Die Teilnahme kostet fünf Euro.

Am 14. März geht es mit den erfah-



Mit dem Pilotprojekt „Kinder führen Senioren“ erweitern Museumsleiterin Stefanie Dietz sowie Joachim Strehl, Susanne Meichner und Irene Fritz (von links) das Kulturnetzwerk in Weiden. Bild: (apz)

renen und von Irene Fritz geschulten Kinderführerinnen Lena, Jana und Leah mit einem kunterbunten Koffer auf Weltreise: Stationen werden der Irak, Sudan und Peru sein.

Am 7. März stehen die chinesischen Porzellanschätze der Sammlung Seltmann im Mittelpunkt des

Interesses. Es führen Katharina und Jennifer. Die Mädchen gehören zur neunköpfigen Kinderführergruppe im Alter zwischen zehn und 17 Jahren, die in ihrer jahrelangen Tätigkeit unter Betreuung und Anleitung von Irene Fritz schon zu Spezialisten in der Kulturgeschichte der internationalen Keramik geworden sind.

Museumsleiterin Stefanie Dietz freut sich über weiteres Leben im Museum und den Ausbau der bewährten Zusammenarbeit mit Irene Fritz. Untersuchungen haben ergeben, dass die Besucherzahlen in Museen schlagartig ansteigen sobald Aktivitäten angeboten werden.

Von Sponsoren unterstützt

Unterstützt wird das Projekt vom Medienhaus „Der neue Tag“, vom Autohaus Friedrich, dem Busunternehmen Wies sowie von der Maria-Seltmann-Stiftung. Joachim Strehl erläutert, dass hier der Satzungsinhalt „Seniorenhilfe, Bildung, Kunst und Kultur“ perfekt verwirklicht sei.

Susanne Meichner, die Leiterin des seit 1996 bestehenden Maria-Seltmann-Hauses, unterstützt die neue Idee und spürt Interesse unter den Besuchern ihres offenen Mehrgenerationenhauses. Aber auch jeder andere Interessierte ist bei den Führungen willkommen. Bei Erfolg soll das Projekt fortgeführt werden und etwa einmal pro Monat stattfinden. Anmeldungen zur Führung „Kinder führen Senioren“ sind erwünscht und ausschließlich unter Telefon 09603/8292 bei Irene Fritz möglich.